

IZPP 2/2020 **Autorenverzeichnis**

(in alphabetischer Reihenfolge)

Arantzazu Saratzaga Arregi holds a PhD in Philosophy & Aesthetics from the University of Arts and Design in Karlsruhe. She is currently a postdoctoral researcher at the Academy of Fine Arts (Vienna) and lectures at the University of Applied Arts (Vienna) on media theory and cybernetics. Her research focuses on the interior of milieus (endomilieus) from a philosophical point of view and draws on disciplines such as media and contemporary philosophy as well as cybernetics. She attempts a processual ontology of endomilieus, which form a focal point of matrixial philosophy. Most important publication: „Matrixiale Philosophie. Mutter – Welt– Gebärmutter: Zu einer mehrwertigen Ontologie“. Matrixiale Philosophie bei transcript Verlag (transcriptverlag.de)

Kontakt: arantzan@gmail.com

Prof. Dr. phil. **Laura Best** ist Professorin am Fachbereich Sozialwesen der FH Münster. Außerdem ist sie freiberuflich als Beraterin, Coach und Therapeutin sowie als Supervisorin tätig. Sie lehrt und forscht mit dem Schwerpunkt Beratung und Coaching im Kontext Sozialer Arbeit.

Kontakt: Best@fh-muenster.de

Dr. med. **Gero Bühler**, Ltd. Oberarzt, Klinikum Ingolstadt, Zentrum für psychische Gesundheit, Krumenauerstr. 25, 85049 Ingolstadt

Kontakt: gero.buehler@klinikum-ingolstadt.de

Professor Dr. med. **Herbert Csef**, Universitätsprofessor für Psychosomatik, Psychoanalytiker, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (1988–2020). Leiter des Schwerpunktes Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in der Medizinischen Klinik und Poliklinik II des Universitätsklinikums Würzburg. Vorstandsvorsitzender des Psychotherapeutischen Kollegs Würzburg (Weiterbildungsinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse). Seit 2013 Vorstandsmitglied der Dr.-Gerhardt-Nissen-Stiftung und Vorsitzender im Kuratorium für den Forschungspreis „Psychotherapie in der Medizin“.

Kontakt: Csef_H@ukw.de

Prof. Dr. **Steffen Fleßa** ist Inhaber des Lehrstuhls „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsmanagement“ an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät sowie Prorektor für Studium und Lehre der Universität Greifswald. Arbeitsschwerpunkte von Steffen Fleßa in Forschung und Lehre sind: Gesundheitsmanagement, insbesondere Anwendung quantitativer Methoden in Gesundheitsbetrieben, Management von Non-Profit-Organisationen, Gesundheitsmanagement in Entwicklungsländern.

Dr. phil. **Sigbert Gebert**, Dipl.-Volksw., geboren 1959, studierte Philosophie, Politik, Soziologie und Volkswirtschaft in Freiburg (Brsg.) und Basel. Lebt als Privatgelehrter in Freiburg und Zürich. Veröffentlichungen u.a. „Sinn – Liebe – Tod“ (2003), „Die Grundprobleme der ökologischen Herausforderung“ (2005), „Philosophie vor dem Nichts“ (2010).

Kontakt: Sigbert.Gebert@freenet.de

Peter Geißler (geb. 1953 in Wien) ist ein österreichischer Körperpsychotherapeut, psychoanalytischer Psychotherapeut und Mitbegründer der analytischen Körperpsychotherapie. Nach den Studien Medizin und Psychologie an der Universität Wien wurde er zunächst in Bioenergetischer Analyse ausgebildet und war Lehranalytiker der Deutschen und Österreichischen Gesellschaft für Bioenergetische Analyse. Seit 1981 praktiziert er als Körperpsychotherapeut in freier Praxis in Wien und Neu-Oberhausen.

Kontakt: geissler.p@aon.at

Sebastian Heß, Jahrgang 1989, M.Sc. Psychologie, M.A. Philosophie. Lebt in Berlin.

Dr. phil. **Jan Kerkmann** ist Akademischer Mitarbeiter im wissenschaftlichen Dienst am Arbeitsbereich „Philosophie mit Schwerpunkt Ethik“ der Albert-Ludwigs Universität Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind: *Systematisch:* Metaphysik und Metaphysikkritik, Geschichtsphilosophie, Naturphilosophie. *Historisch:* Platon, Plotin, Berkeley, Goethe, Schelling, Schopenhauer, Nietzsche, Heidegger. Dissertation: *Die Zeit des Willens. Heideggers Rekonstruktion der neuzeitlichen Willensmetaphysik vor dem Hintergrund seiner Auseinandersetzung mit Nietzsche und Schelling.*

Kontakt: jan.kerkmann@philosophie.uni-freiburg.de

Paul Knebel ist Gesundheits- und Krankenpfleger in der Unimedizin Mainz

Kontakt: Paul.Knebel@unimedizin-mainz.de

Prof. Dr. **Dietrich Krusche**, geboren 1935, Studium der Klassischen Philologie, Philosophie und Germanistik; Lektor für Deutsche Sprache und Literatur an der University of Ceylon und an der Universität Okayama, Japan; 1982–1997 Professor für Interkulturelle literarische Hermeneutik an der Universität München. Publikationen (u. a.): Das Ich-Programm. Ein Versuch zur Ersten Person, 2010; Nizza und ich. Erzählung, 2012. Aktuell erschienen: Von gleich zu gleich. Dialog und Wirklichkeit. München 2018.

Kontakt: kruschedg@club-internet.fr

Markus Postulka ist Master of Arts der Wirtschaftswissenschaften und Diplom Verwaltungswirt (FH). Hauptberuflich ist er Personalleiter der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Im Rahmen seiner Promotion an der Medizinischen Fakultät der Universität Greifswald forscht er in den Themenfeldern „Inselbegabung“ bzw. der beruflichen Integration von Betroffenen.

Kontakt: markuspostulka@freenet.de

Prof. Dr. **Barbara Schellhammer**, Lehrstuhl für Intercultural Social Transformation, Leiterin des Zentrums für Globale Fragen an der Hochschule für Philosophie München
Kontakt: barbara.schellhammer@hfph.de

Dr. **Frank Wörler**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung IMGWF, Universität zu Lübeck. Lehrbeauftragter in verschiedenen interdisziplinärphilosophischen Zusammenhängen. Forschungsinteressen: Ethik der Medizin und der Wissenschaften; Phänomenologie und Existenzphilosophie; Epistemologie und Wissenschaftsphilosophie; Französische Philosophie 19. und 20. Jahrhundert; Ideengeschichte der Psychoanalyse.
Kontakt: frank.woerler@uni-luebeck.de

Die Herausgeber

Prof. Dr. **Wolfgang Eirund**, Ärztlicher Direktor, Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Aarstraße 17, 56368 Katzenelnbogen.
Kontakt: w.eirund@fachklinik-katzenelnbogen.de

Dr. phil. **Joachim Heil** M.A., Krankenpfleger, Studium der Philosophie. Er war Dozent für Philosophie und Ethik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Er ist Leiter der Servicestelle für Patienten mit kognitiven Einschränkungen oder Demenz der Universitätsmedizin Mainz.
Kontakt: joaheil@aol.com; joachim.heil@unimedizin-mainz.de